

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „nihilist“ vom 6. August 2023 01:55

ich bin für:

das lehrer: neutral

die lehrerin: weiblich

der lehrerich: männlich

wir haben so ein schönes neutrales pronomen "es", aber alle leute sind sich dafür zu fein. "das kind" z.b. ist sehr praktisch. aber wenn man von einer person redet, die nebenan wohnt (nachbar/nachbarin) muss man das geschlecht sagen und kann es nicht ohne zu lügen vertuschen. das ist blöd. in england kann man einfach sagen "i met my neighbour", ohne dass jemand eifersüchtig wird. dasselbe bei freund/freundin vs. friend.